Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. Juni 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 76-77

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 2. Juni, Dreimärkl an der Pforte, um zu fragen, aber nicht heraufgekommen.

Provinzial der Jesuiten: Kurat in Erlstätt. In Dachau noch siebzig polnische Jesuiten. Von Keegan, Zöglinge ihrer Schule in HJ? Bereits einen Wagen erhalten. Für andere Orden Wagen.

Grassl: Alle Vermögen müssen angegeben werden, ausgenommen public worship *[Engl. „Öffentlicher Gottesdienst“]* - wie weit das geht? Klöster.

// Seite 77

17.00 Uhr Venator: Tante gestorben, dafür jetzt alle Verwandten im Haus, besonders die gescheite Frau von Toni.

Geheimrat Krecke: *[Über der Zeile: „*ob*“]* den Oberarzt, der ein sehr gehässiger Nazi war und seine Uniform bereits verbrannte, anzeigen wie die Söhne wollen? Nein, wird auch so gefunden werden. Einmal katholische Schwestern? So bald Nachtwache kommt.